

Start für neues Wahlpflichtfach „TIR“ an der Montanuni Leoben

Am 16. Oktober startete an der Montanuniversität Leoben das neue Wahlpflichtfach „TIR – Technik und Innovation in der Region“ mit einem gemeinsamen Projekttag von Universität, Schulen und Industriepartnern. Ziel dieses einzigartigen Bildungsprogramms ist es, Schüler*innen einen umfassenden Überblick über Bildungs- und Karrierewege im MINT-Bereich – also in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – zu geben. Gleichzeitig sollen sie erleben, wie technische Innovationen aus Forschung und Industrie den Alltag und die Zukunft der Region prägen.

26 Schüler*innen aus den Partnerschulen BG/BRG Knittelfeld, BORG Kindberg und BORG Birkfeld nahmen am ersten TIR-Projekttag teil. Im Mittelpunkt stand dabei der direkte Einblick in Forschung und Praxis: Nach einer gemeinsamen Einführung und einer Vorstellung der Projektpartner*innen, wurden die Teilnehmer*innen in verschiedenen Workshops aktiv.

Auftakt mit Forschergeist und Praxisbezug

Im Lehr-Lern-Labor der Montanuni erhielten die Schüler*innen im Planungsspiel ECO CEO mit dem RIC Leoben eine Einführung in das Thema Circular Engineering. Dabei lernten die Jugendlichen, wie ökonomische und ökologische Entscheidungen in Unternehmen zusammenwirken und welche Strategien nachhaltiges Wirtschaften fördern.

Bei einem weiteren Workshop im Labor des Lehrstuhls für Allgemeine und Analytische Chemie beschäftigen sich die Schüler*innen anschließend mit der systematischen Untersuchung von Elektroschrott, insbesondere aus alten Mobiltelefonen. Ziel war es, den Metallgehalt der Proben zu bestimmen und Möglichkeiten zur Rückgewinnung wirtschaftlich und ökologisch relevanter Elemente zu identifizieren.

Das vorrangige Ziel ist es, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern, ihnen Perspektiven aufzuzeigen und sie auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu unterstützen. Gleichzeitig leisten alle Stakeholder einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Innovation und zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in der Region.

Die Kooperationspartner

Das neue Wahlpflichtfach TIR ist eine Kooperation zwischen der Montanuniversität Leoben, der Pankl Racing Systems AG, der RHI Magnesita GmbH mit den drei Schulen BG/BRG Knittelfeld, BORG Kindberg und BORG Birkfeld sowie dem Kooperationsprojekt „die Industrie“ der WKO Steiermark und der Industriellenvereinigung Steiermark.

Das neue Wahlpflichtfach TIR setzt auf die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft, Schule und Wirtschaft. Nach dem Auftakt an der Montanuniversität folgt am 13. November ein Besuch bei der RHI Magnesita, bevor die Schüler*innen im Februar 2026 erneut an die MUL und zu Pankl kommen. Die verbleibenden Unterrichtseinheiten des Wahlpflichtfachs finden an den jeweiligen Schulen statt.

Stimmen zum Projekt:

Christina Holweg, Vizerektorin für Marketing und Stakeholder Management der Montanuniversität Leoben: „Die Einführung des Wahlpflichtfachs ‚TIR – Technik und Innovation in der Region‘ ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie innovative Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und der Industrie gestaltet werden können. Erstmals verbindet diese Initiative drei Ebenen: Schulen, eine Universität und führende Industrieunternehmen. Dies stellt eine Win-win-win Situation für alle beteiligten Stakeholder dar: Für Schüler*innen ist dieses Wahlpflichtfach eine Bereicherung, um Erfahrungen sammeln und ihre Interessen und Talente in einem praxisnahen Umfeld entdecken zu können. Schulen profitieren von einem erweiterten Bildungsangebot. Die Industrie zeigt hautnah Berufsperspektiven und Karrierewege auf und kann frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt treten. Die Montanuniversität macht Wissenschaft nahbar und stärkt ihre Rolle als Brücke zwischen Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft.“

BG/BRG Knittelfeld: „Als Schule ist es uns wichtig, unseren Schülerinnen und Schülern einen breitgefächerten und fundierten Ausblick auf den universitären Forschungsbetrieb, sowie auf die vielfältigen und spannenden Berufsfelder im MINT-Bereich zu ermöglichen. Das Wahlpflichtfach bietet unseren Schülerinnen und Schülern eine Vernetzung aus schulischem Lernen, akademischen Forschungserfahrungen und Einblicke in die Arbeit hoch innovativer, regionaler Betriebe mit internationaler Ausrichtung. Unser besonderer Dank gilt der Montanuniversität Leoben und unseren Kooperationspartnern der Industrie für die Möglichkeit, in der MINT Region Obersteiermark ein überregionales Bildungsangebot zu etablieren.“

BORG Kindberg: „Berufsfelder in der Region für Schülerinnen und Schüler zu erschließen, von der Lehre nach der Matura bis zum universitären Studium, ist ein wichtiger Bereich im Rahmen der gymnasialen Allgemeinbildung. Mit diesem neuen Wahlpflichtfach wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern die Internationalität der regionalen Industriebetriebe und tertiären Bildungseinrichtungen näherbringen. Wir wollen ihnen zeigen, wie naturwissenschaftlicher bzw. technisch-informatischer Wissenserwerb praktisch in den Laboren der Universität und in den Werkstätten der Betriebe umgesetzt wird. Wir freuen uns sehr darüber, dass dieses Fach nach einer langen Vorbereitungsphase schulübergreifend gestartet wird. Ein herzliches Dankeschön an unsere Projektpartner: die Industriellenvereinigung, die

teilnehmenden Betriebe und die Montanuni Leoben.“

BORG Birkfeld: „Das neu eingeführte Wahlpflichtfach TIR ist ein gelungenes Beispiel für regionale bzw. in unserem Fall überregionale Kooperation zwischen Schulen, Wissenschaft und Wirtschaft. Unsere Schüler*innen erhalten dadurch wertvolle Einblicke in zukunftsweisende Technologien und entdecken praxisnah spannende Perspektiven im MINT-Bereich. Es freut mich besonders, dass wir „TIR-Pionier*innen“ sind und frei nach dem Motto „Frauen in die Technik (FIT)“ auch weibliche Teilnehmer des BORG Birkfeld mit großem Interesse bei diesem Projekt mitmachen.“

Statement Pankl: „Dieses Projekt zeigt, dass Interessensvertreter aus Bildung und Wirtschaft gemeinsam das Ziel verfolgen, unseren zukünftigen Fachkräften schon früh Einblicke in innovative Technologien und nachhaltige Produktionsprozesse zu ermöglichen. Bei Pankl Racing Systems freuen wir uns darauf, den Schülerinnen und Schülern im Februar 2026 zu zeigen, wie Hightech-Engineering in der Praxis funktioniert und welche spannenden Karrieremöglichkeiten die regionale Industrie für sie bereithält.“

Statement RHI Magnesita: „Als international führendes Feuerfestunternehmen mit starken regionalen Wurzeln freuen wir uns, Teil des neuen Wahlpflichtfachs TIR – Technik und Innovation in der Region zu sein. Das Projekt verbindet Schule, Universität und Industrie und macht erlebbar, wie spannend und relevant technische Berufe sind. Bei RHI Magnesita erfahren Schüler*innen, wie Innovation, Nachhaltigkeit und Technologie zusammenwirken. So möchten wir junge Talente für MINT begeistern und einen Beitrag zur Ausbildung der Fachkräfte von morgen leisten.“

Statement Dr. Markus Ritter, Vorsitzender Plattform „Die Industrie“: „Die Phase der Berufs- und Studienorientierung markiert für viele junge Menschen einen entscheidenden Wendepunkt, an dem grundlegende Weichen für den weiteren Lebensweg gestellt werden. Nicht selten fehlt jedoch ein umfassendes Bewusstsein für die vielfältigen Perspektiven, die sich in unmittelbarer Nähe eröffnen. Gleichzeitig zeigt sich in zahlreichen technischen Disziplinen ein wachsender Bedarf an qualifizierten Fachkräften.

Vor diesem Hintergrund kommt gemeinsamen Initiativen wie „Technik und Innovation in der Region“ eine zentrale Bedeutung zu: Wenn Leitbetriebe, Hochschulen und Schulen ihre Kräfte bündeln, Einblicke ermöglichen und den Dialog mit Jugendlichen frühzeitig suchen, wird nicht nur der Nachwuchs gezielt gefördert, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes langfristig gestärkt.“



Montanuniversität
Leoben

Sabrina Baumgartner BA. MA.
Marketing and Communication
Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben
Tel. +43 3842 402 7220, +43 664 80 898 7220
E-Mail: sabrina.baumgartner@unileoben.ac.at
www.unileoben.ac.at

Kontakt

Mag. Julia Mayerhofer-Lillie
Marketing and Communication – Teamleitung Student Recruitment
Koordinationsstelle MINT-Region Obersteiermark
Montanuniversität Leoben
Tel.: +43 3842 402 7223
E-Mail: julia.mayerhofer-lillie@unileoben.ac.at

Versetzt' Berge